

RINGVORLESUNG

GEGENWART/LITERATUR: INTERDISZIPLINARITÄT I

RUDOLF STICHWEH (FIW | UNIVERSITÄT BONN)

,Contemporary Science‘. Gegenwart und Vergangenheit im Wissenschaftssystem

02. November 2017 | 10 Uhr c.t. | Festsaal

Der Vortrag diskutiert am Beispiel des Wissenschaftssystems als einem der Funktionssysteme der modernen Gesellschaft die sich verändernden Zeitbeziehungen des Systems. Für Wissenschaft ist zunächst einmal charakteristisch, dass im Unterschied zu anderen Funktionssystemen die Problemlösungen, die das System erarbeitet, nämlich ‚wahrheitsfähige Kommunikationen‘, keinen zeitlichen Index tragen. Wahrheitsbehauptungen, sofern sie überhaupt wahr sind, sind immer wahr, also gewissermaßen überzeitlich. Das Wissenschaftssystem kann sich deshalb mit der Gegenwart, in der es jeweils operiert, nicht über die Problemlösungen, die es produziert, verknüpfen. Alternativ kommen für eine solche Verbindung des Systems mit Relevanzen seiner gesellschaftlichen Gegenwart die Problemstellungen der Wissenschaft in Frage. Für die Formulierung wissenschaftlicher Problemstellungen gibt es viele Möglichkeiten. Man kann sie der inneren Logik wissenschaftlicher Entwicklung zurechnen. Sie können zweitens von außerwissenschaftlichen Adressen, die aber aus (politischen, wirtschaftlichen) Gründen für die Wissenschaft wichtig sind, als zu lösende Probleme den Organisationen der Wissenschaft aufgetragen werden. Die Wahl von Problemstellungen kann drittens die Entstehung einer innerwissenschaftlichen Ebene der Reflexion steuern, auf welcher sich die Wissenschaft über das Finden und Aufgreifen von Problemstellungen intentional mit ihrer außerwissenschaftlichen Umwelt verbindet. Der Vortrag wird die Frage zu klären versuchen, ob sich in diesen Hinsichten in der Gesellschaft des 20. und 21. Jhdts. relevante Umbrüche beobachten lassen und er wird dies mit der Frage nach parallelen Umbauten in den Arbeits- und Institutionalisierungsformen wissenschaftlicher Forschung verbinden. Zugleich schaut er in vergleichender Perspektive auf das Kunstsystem der modernen Gesellschaft, um in diesem Vergleich die Besonderheit des wissenschaftlichen Umgangs mit Gegenwart sichtbar werden zu lassen.



UNIVERSITÄT **BONN**

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Kontakt:

Marlen Arnolds | Koordination |
marlen.arnolds@uni-bonn.de
<https://www.grk2291.uni-bonn.de>